

Geschäftsführung:
Fachdienst Schule und Sport

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 10.09.2024

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Michael Meyer CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	Vertreter für Ratsherrn Dregger
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Ratsherrn Karich
Ratsherr Mert Can Cetin	CDU	
Ratsfrau Dr. Antje Heider	CDU	
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Herr Timo Schlippe	SPD	Verteter für Ratsherrn Hass
Ratsherr Andreas Stach	Bündnis 90/ Die Grünen	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Herr El Hassane El Mourabit	SPD	
Frau Victoria Kordt	Bündnis 90/ Die Grünen	Vertreterin für Herrn Scheider
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	Vertreterin für Herrn Linnarz
Frau Leandra Moeser	SPD	
Ratsherr Dominik Petereit	FDP	Vertreter für Herrn Bremecker
Herr Frank Tielke	DIE LINKE.	
Herr Holger Schumacher	Fraktionslos	

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver
Frau Carina Böhme
Herr Dierk Gelhausen

Schriftführung:

Frau Andrea Schmermbeck

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Michael Dregger	CDU
Ratsherr Lucas Karich	CDU
Ratsherr Dominik Hass-Sommer	SPD
Herr Bastian Bremecker	FDP
Herr Franz Dennis Linnarz	CDU
Herr Christian Scheider	Bündnis 90/ Die Grünen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

1. Verpflichtung von Sachkundigen Bürgern

Die Verpflichtungen von Frau Victoria Kordt, Sachkundige Bürgerin und Herrn Timo Schlippe, Sachkundiger Bürger erfolgen in der vorgesehenen Form.

2. Öffentliche Fragestunde

Herr Schumacher fragt an, welche Schäden durch das Bautz-Festival dieses Jahr im Stadion Nattenberg entstanden sind.

Herr Gelhausen antwortet, dass es Kleinstschäden auf dem Rasen, an der Laufbahn und am Anlauf zum Hochsprung gegeben habe, die jedoch durch den Stadtreinigungs- und Transportbetrieb Lüdenscheid und einer Fachfirma für Kunststofflaufbahnen bereits behoben wurden.

3. Berichts- und Beschlusskontrolle

Herr Gelhausen berichtet, dass für die Errichtung von Mountainbike-Trails im Umfeld des Nattenbergs nunmehr der Bewilligungsbescheid des Landesbetriebes Wald und Forst des Landes NRW und des Regionalforstamtes Märkisches Sauerland vorliege. Dieser Bescheid beinhalte die Ausnahmegenehmigung zum Neubau von Freizeitanlagen bzw. die Erlaubnis der Ausweisung bzw. die Beschilderung von Mountainbike-Trails im Lüdenscheider Stadtwald. Es erfolgt als nächstes ein Ortstermin, um die finale Streckenfestlegung abzustimmen. Anschließend wird die Ausschreibung und die Umsetzung bearbeitet.

Zum Thema Sanierung der LüWo-Arena berichtet Herr Gelhausen, dass die sicherheitsrelevanten Torsicherungen geliefert worden seien, und die bestellten Tore für den Sportplatz nunmehr aufgestellt werden und dem Sport zur Verfügung stünden. Der im April beauftragte Ballfangzaun liege beim Stadtreinigungs- und Transportbetrieb Lüdenscheid (STL). Das vom STL beauftragte Unternehmen habe mit der Installation der dafür benötigten Bodenfundamente in dieser Woche begonnen. Für die Planung der Laufbahn liegen laut

Aussage des STL fast alle Gutachten vor, sodass zeitnah mit einer aktualisierten Kostenschätzung durch das beauftragte Planungsbüro zu rechnen sei. In der nächsten Sitzung des Sportausschusses lege die Verwaltung dann weitere Informationen vor.

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Hallensituation Adolf-Reichwein-Gesamtschule hier: mündlicher Bericht zum Sachstand und Perspektive

Herr Gelhausen stellt den Mitgliedern des Sportausschusses die gefundenen Lösungen aufgrund der Sperrung der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Gesamtschule für den Schul- und Vereinssport wie folgt dar:

Für den Schulsport stehe bei gutem Wetter der Sportplatz LüWo-Arena zur Verfügung. Die Schule nutze dabei die Umkleide und die Sanitäreinrichtungen am Platz. Darüber hinaus werde die am Sportplatz befindliche Materialgarage wieder für den Schulsport mit den benötigten Sportmaterialien (Volleyballpfosten u. Ä.) ausgerüstet. Die in der Nähe freien Hallenkapazitäten der Grundschule Wehberg und der Turnhalle Wermecker Grund wurden ebenfalls für den Schulsport gebucht. Alle restlichen Zeiten mussten in entfernten Sporthallen (Turnhalle Stadtpark und Turnhalle Schöneck/LIBZ) realisiert werden.

Aber nicht nur der Schulsport, sondern auch der Vereinssport sei von der Sperrung der Turnhalle der Adolf-Reichwein-Gesamtschule betroffen.

Das Handballtraining der HSG Lüdenscheid finde derzeit in der Sporthalle am Raitheiplatz statt. Es werde z. Z. geprüft, ob die Sporthalle des Zeppelin-Gymnasiums als 2. Spielstätte in Frage käme, die z. Z. mit einem neuen Hallenboden versehen werde. Eine Umnutzung der Anzeigentafel der Adolf-Reichwein-Gesamtschule für den Handballsport werde ebenfalls überlegt.

Für die TTSG Blau-Weiß Lüdenscheid/Wehberg e. V. hat eine umfangreiche Anpassung der Turnhalle Lösenbach stattgefunden. Hier wurde die Jalousien-Anlage saniert, neue Vorhänge und für den unteren Teil wurde eine Folierung der Oberlichter wegen des Sonnenstandes angebracht. Des Weiteren mussten neue Lagerungsmöglichkeiten in der Turnhalle Lösenbach geschaffen werden. Insbesondere für den Jugendleistungstrainingsbetrieb mussten weitere Trainingszeiten genehmigt werden.

Der TuS Grünwald mit seinem Rhönradssport wurde in der Turnhalle der Richard-Schirrmann-Realschule untergebracht. Die Sportgeräte wurden durch den STL transportiert. Zurzeit werde geprüft, ob die Möglichkeit bestehe, einen externen Lagercontainer für die restlichen Rhönräder zu errichten.

Auf die Frage von Ratsherrn Stach, ob die Möglichkeit bestehe, auch Meisterschaftsspiele durchführen zu können, antwortet Herr Gelhausen, dass man sich im Moment noch in der meisterschaftsfreien Zeit befinden, aber beispielsweise die HSG Lüdenscheid bereits Spiele in der Sporthalle des Bergstadt-Gymnasium organisiert habe. Auch beim TTSG habe es

schon Spiele in der Turnhalle Lösenbach gegeben, jedoch müsse hier wegen des Problems der Sonneneinstrahlung noch einmal nachgearbeitet werden.

4.1.2. Darstellung FD 40/Sport Sachstand der laufenden Projekte; hier: mündlicher Bericht

Herr Gelhausen gibt bekannt, dass der Zuwendungsbescheid für die weitere Sportbox eingegangen sei. Die wichtigsten Punkt fasst er wie folgt zusammen:

- Die Zuwendungshöhe beträgt 15.058,00 € (Festbetragsfinanzierung)
- Die Kosten wurden mit 20.122.85 € anerkannt
Diese setzen sich aus den eingereichten Angeboten zusammen und addieren sich wie folgt:

Stellfläche:	1.963,50 €
Inhalt Sportbos:	1.280.,90 €
Sportbox:	16.394,63 € (die mtl. Gebühr ist nicht zuwendungsfähig)
Pflanz- und Saatfläche:	483,82 €
- Für den Verwendungsnachweis ist ein Sachbericht zur Maßnahme zu erstellen.
- An der Sportbox sind Hinweisschilder/Plaketten anzubringen, die auf die Förderung aufmerksam machen.

In den nächsten Tagen werden die Aufträge für die Beschaffung erteilt und in diesem Jahr soll die Sportbox errichtet werden.

Auf die Frage von Herrn Schumacher, wie die bisherige Auslastung der schon errichteten Sportbox sei, antwortet Herr Gelhausen, dass die Verwaltung eine Nutzungsanalyse bekomme, jedoch erst in der nächsten Sitzung des Sportausschusses genauere Informationen dazu geben könne.

4.1.3. Sachstand und Zukunft Sportabzeichen; hier: mündlicher Bericht

Herr Schumacher informiert die Mitglieder des Sportausschusses über die ernste Situation bei der Abnahme des Sportabzeichens, da die Sportabzeichen-Obfrau sowie weitere 7 Prüfer aus Altersgründen ausscheiden möchten. Somit werden dringend ehrenamtliche Helfer gesucht, die donnerstags im Zeitraum von Mai bis Ende September bereit seien, die Abnahme des Sportabzeichens zu unterstützen.

Vorsitzender Ratsherr Meyer ergänzt, dass diesbezüglich schon Gespräche mit der Verwaltung und der Presse stattgefunden haben, um Ehrenamtliche zu finden. Er unterstreicht die Wichtigkeit dieser Arbeit, indem er berichtet, dass junge Menschen, die eine Ausbildung bei der Polizei oder beim Zoll anstreben, ein Sportabzeichen vorweisen müssen. Er bittet die Ausschussmitglieder für dieses Ehrenamt Werbung zu machen.

4.1.4. Belegungen in den Sporthallen und Außensportanlagen; hier: mündlicher Bericht

Herr Gelhausen berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation den Mitgliedern des Sportausschusses über die Belegungen der Sporthallen und der Außensportanlagen der Stadt Lüdenscheid.

Die entsprechende Powerpoint-Präsentation ist über den Internetauftritt der Stadt Lüdenscheid als Anlage zu TOP 4.1.4 der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 10.09.2024 einsehbar. Eine Versendung in Papierform erfolgt nicht.

Ratsherr Thielicke stellt fest, dass es eine Vielzahl an Sportangeboten und Sportstätten in Lüdenscheid gebe und dass es daher umso wichtiger sei, dass diese Anlagen bei dem zahlreichen Bedarf in Ordnung gehalten werden müssten.

Ratsherr Kriegel fragt, wie das Procedere bei der Hallenbelegung aussieht. Herr Gelhausen antwortet, dass die Vereine einen großen Teil selber regeln. Schwierig werde es immer dann, wenn die einzelnen Saisons unterschiedlich beginnen.

Herr Reuver berichtet, dass die Gemeindeprüfungsanstalt NRW vor einigen Jahren festgestellt habe, dass die Stadt Lüdenscheid zu viele Sporthallen hätte, aber wie man gesehen habe, sei dies nicht der Fall.

4.1.5. Sportentwicklungsplanung; hier: mündlicher Bericht

Herr Reuver berichtet, dass die Sportentwicklungsplanung nach Gesprächen mit Frau Schulze-Kerstin zu strukturieren sei. Dies solle in drei Bereichen erfolgen: Bestandsplanung, Bedarfsermittlung und Maßnahmenplanung. Dabei müssten auch der nicht organisierte Sport und das Ehrenamt sowie evtl. Förderprogramme und die Verteilung der Mittel aus der Sportpauschale betrachtet werden. Dieser Prozess nehme noch etwas Zeit in Anspruch.

4.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

4.3. Anfragen

Keine.

**5. Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 25.08.2024;
hier: Antrag Vorlage zur Sanierung der Sporthalle der Adolf-Reichwein-
Gesamtschule**

Zunächst bedankt sich Herr Tielke für die ausführliche Schilderung des Ausmaßes der Sperrung der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Gesamtschule und zollt der Verwaltung hohen Respekt für die schnell gefundenen Lösungen für alle Betroffenen. Vor dem Hintergrund, dass diese Lösungen allesamt Notlösungen darstellen und diese als möglich wegfallen sollten, habe seine Fraktion den Antrag zur Sanierung der Sporthalle Adolf-Reichwein-Gesamtschule gestellt.

Ratsherr Kriegel sagt, dass der Weg, den die Fraktion DIE LINKE über den Sportausschuss eingeschlagen hätte, unüblich sei, da der Antrag im Bau- und Verkehrsausschuss zustellen sei.

Herr Tielke erklärt sich mit der Verweisung in den Bau- und Verkehrsausschuss einverstanden.

So dann lässt Vorsitzender Ratsherr Meyer über die Verweisung abstimmen.

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt, den Antrag „Vorlage zur Sanierung der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Gesamtschule“ der Fraktion DIE LINKE vom 25.08.2024 in den Bau- und Verkehrsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

gez. Michael Meyer
Vorsitzender

gez. Schmerbeck
Schriftführerin